

Liebe Eltern,

ein neues Jahr steht vor der Tür und gibt uns Gelegenheit zurückzuschauen.

Auch hier bei uns in der Schule ist wie in den Familien vieles passiert: Schönes, Anstrengendes, Lobenswertes, aber auch Trauriges. Manches hat uns den Atem anhalten, anderes wiederum herzlich lachen lassen.

Ich denke, dass wir mit freudigen Erinnerungen das alte Jahr abschließen sollten und zuversichtlich nach vorn blicken.

Die Kinder haben allesamt dazugelernt und neue Freundschaften geschlossen. Das Lehrerkollegium und das Betreuungsteam sind um nette Menschen gewachsen. Wir haben zusammen ein wunderbares Schuljubiläum gefeiert und das eine oder andere aufgehübscht. Wir haben uns digital auf den Weg gemacht und neue Bewegungsmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler geschaffen. Wir fahren Roller und Fahrrad im Schonraum auf dem Schulhofparcours, wir erproben das Eislaufen, Feldhockey und das Tischtennispielen, schnuppern beim Kanusport und lernen das Schwimmen zusätzlich in AGs. Wir laufen für das „Laufwunder“ im Rothebach und meistern so manchen Fußweg zum Spielplatz oder zu anderen außerschulischen Lernorten.

Wir haben in den Klassen und während der OGS- und ÜMI- Betreuung Freude und ganz viel Zusammenhalt erlebt.

Am kommenden Montag ist die ganze Schule wieder unterwegs. Die Friedensschule hat uns zu ihrem Musical „Der Zeitenmann“ eingeladen. Am Mittwoch, dem 20.12.2023 wollen wir uns mit allen Schülerinnen und Schülern in der Liebfrauenkirche auf die Weihnachtsferien einstimmen. Ideengeber für die gemeinsame Feierstunde ist das wunderbare Bilderbuch „Melvins Stern“. Da wir an diesem Tag gleichzeitig gerne alle Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit leuchten sehen wollen - Abschluss von Unterrichtsreihen zum Thema Licht in der Dunkelheit - nennen wir diesen letzten Schultag auch „Glühwürmchentag“. Das bedeutet, dass alles, was Ihre Kinder strahlen lässt, bereits auf dem Schulweg gezeigt werden soll. Von der Lichterkette bis zu Blinkeschuhen ist vieles möglich. Es ist nur wichtig, dass kein Verkehrsteilnehmer geblendet wird.

„Seien wir dankbar für das, was wir haben. Geben wir mehr als zu nehmen. Seien wir offen für die Vielfalt und teilen alles Gute.“

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein friedvolles 2024!



Tina Heberkamp